

Bereich 35 - Mobilität
Neumann, Tobias

Datum:
13.06.2022

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:

Präsentation der Ergebnisse einer Verkehrszählung durch die Leuphana Universität Lüneburg

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	29.08.2022	Ausschuss für Mobilität

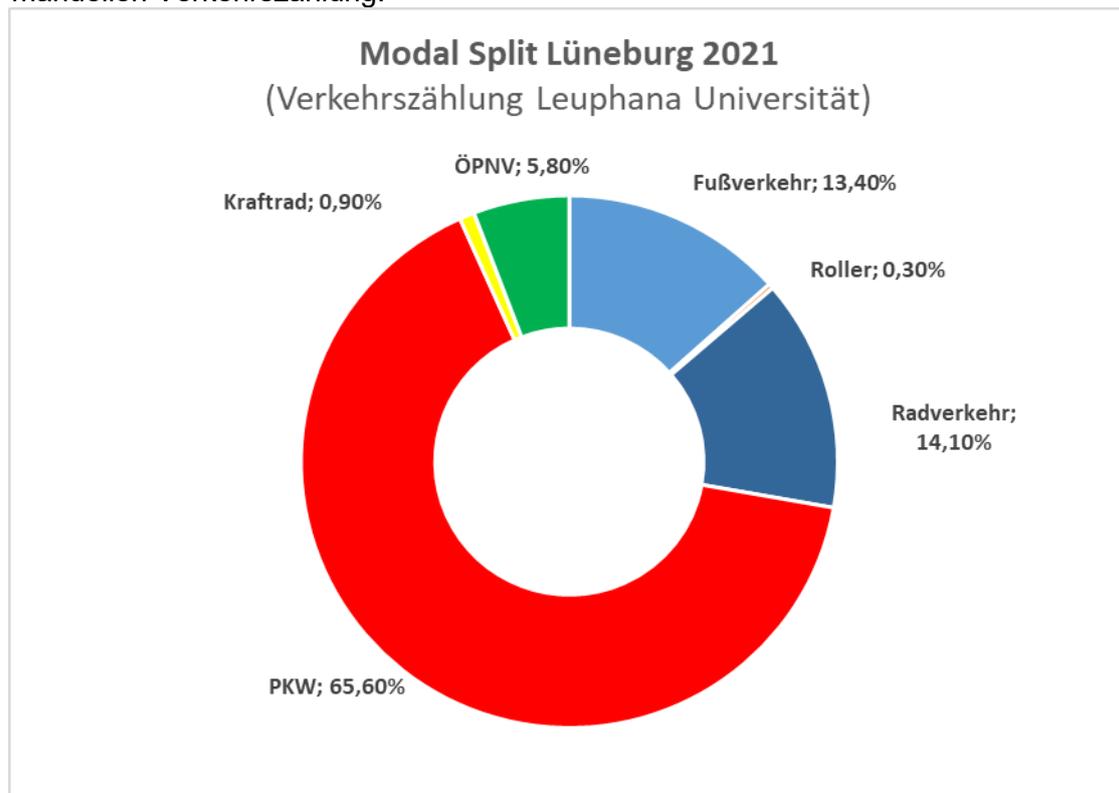
Sachverhalt:

„Untersuchungen zum Modal Split bilden ab, wie sich das Verkaufsaufkommen auf die einzelnen Verkehrsträger wie PKW, Bus oder Fahrrad verteilt. Diese Struktur gilt nicht nur als wichtiges statistisches Element für die verkehrliche Planung, sondern stellt auch einen Gradmesser für die Wirkung von Verkehrspolitik im Rahmen einer Ausrichtung auf Nachhaltigkeit dar [...].“, wie es in der Verkehrswissenschaftlichen Arbeit zur Erhebung des Modal Split im Lüneburger Stadtgebiet aus dem Jahr 2021 unter Leitung von Apl. Prof. Dr. Peter Pez steht. Die Abteilung Geographie der Leuphana Universität in Lüneburg hat in unregelmäßigen Abständen seit 1991 im Rahmen diverser verkehrswissenschaftlicher Untersuchungen auch den Modal Split für Lüneburg ermittelt.

Dies geschah bis 2007 als Verkehrszählung und parallel als Befragung innerhalb des Stadtverkehrsraumes Lüneburg. Der Stadtverkehrsraum ist bei dieser Untersuchung nicht als Stadt in ihren administrativen Gemeindegrenzen definiert, sondern bezieht einen Ring von Vororten mit ein, der die politisch selbstständigen Gemeinden Reppenstedt, Vögelsen, Bardowick, Adendorf, Deutsch Evern und Wendisch Evern mitumfasst. Die Verkehrszählung beschränkte sich hingegen schon immer auf Zählpunkte entlang bzw. in der Nähe des Stadtringes, denn der Personalbedarf ist bei einer manuellen Zählung besonders hoch. Die beiden Erhebungsformen kommen zu sehr unterschiedlichen Resultaten. So wird bei Zählungen ein besonders hoher Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) gemessen, denn im Gegensatz zu Befragungen werden auch Durchgangsverkehre und Zielverkehre von außerhalb des Stadt- bzw. Befragungsraumes miterfasst.“ (Pez, P.; von der Kammer, R; Chanyau, K; et al (2021): Verkehrswissenschaftliche Arbeiten 12 – Modal-Split-Verkehrszählung im Stadtbereich Lüneburgs Juni 2021, Leuphana Fakultät Kulturwissenschaften, S. 4).

Im Jahr 2021 wurde erneut eine Verkehrszählung in Lüneburg im Sommersemester durch Studierende der Leuphana Universität durchgeführt. Das methodische Vorgehen und die Ergebnisse sind in der Verkehrswissenschaftlichen Arbeit 12 zusammengefasst..

Für das Jahr 2021 ermittelt die Studie für Lüneburg folgenden Modal Split auf der Grundlage der manuellen Verkehrszählung:



Herr Prof. Peter Pez als Leiter der Studie wird die Besonderheiten zum methodischen Vorgehen darstellen und das Modal Split-Ergebnis auch im Vergleich der Zeitreihe zu früheren Zählergebnissen einordnen. Ebenso wird auf die unterschiedlichen Ergebnisse zum Modal Split aus einer Verkehrszählung im Gegensatz zu einer Befragung (vgl. VO9725/21-1 eingegangen).

Die Studie wird im Nachgang zur Sitzung dem Protokoll beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 78 €
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Teilhaushalt / Kostenstelle:
 - Produkt / Kostenträger:
 - Haushaltsjahr:

- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen: Verkehrswissenschaftliche Arbeiten 12 – Modal-Split-Verkehrszählung im Stadtbe-

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT III

Bereich 32 - Ordnung

Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Fachbereich 3b - Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität

01N - Stabsstelle Nachhaltige Stadtentwicklung
